

Der neue Kirchplatz kann kommen

Gemeinderat fasst Baubeschluss / Arbeiten am Kreisverkehr beginnen in diesem Jahr / Probleme mit Kanal?

Von Steffen Maier

Balingen. Grünes Licht für ein wichtiges Projekt in der Innenstadt: Der Balingener Gemeinderat hat am Dienstag den Baubeschluss für den Hinteren Kirchplatz gefasst. Zum Gesamtprojekt gehört auch der Kreisverkehr an der Wilhelmstraße.

Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, dass die Variante »Belagsteppich« verwirklicht werden soll. Diese hatte sich nach der breiten Bürgerbeteiligung als Favorit herauskristallisiert (wir berichteten). Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 950 000 Euro. Je nach Ausführung könnte es auch noch etwas teurer werden, sagte Baudezernent Ernst Steidle. Der neue Kreisverkehr an der Wilhelmstraße/Spitalstraße vor dem CityCenter kostet rund 400 000 Euro; dieser soll noch in diesem Jahr fertig werden. Im nächsten Jahr sollen die Bauarbeiten für den neuen Hinteren Kirchplatz beginnen.

Die Variante »Belagsteppich« sieht für den Hinteren Kirchplatz mehrere Elemente vor. Bei der grundlegenden Neugestaltung des Platzes ist insbesondere eine eigene Fläche im Anschluss an die Stadtkirche vorgesehen, die mit einem gegenüber dem restlichen Platz gesonderten Belag versehen werden soll, auf dem ein Wasserspiel installiert wird. Durch diese gesonderte Fläche werde der historische Grundriss der früheren



Bekommt ein neues Gesicht: der Hinterer Kirchplatz in Balingen. Der Balingener Gemeinderat hat nun grünes Licht für das Großprojekt gegeben. Foto: Maier

Spitaltorschule nachempfunden, sagte Andreas Kicherer vom Büro OK Landschaft, der im Auftrag der Stadt mehrere Entwürfe ausgearbeitet hatte. Zur Wilhelmstraße hin wird eine lange Bank aufgestellt. Vor der Stadtbücherei wird ein sogenannter Lesegarten angelegt, der von Bäumen eingerahmt sein soll.

Vertreter mehrerer Fraktionen – so Margit von Haaren (Freie Wähler), Conny Richter (Grüne) und Georg Seeg

(SPD) – mahnten an, dass der Platz hin zur Wilhelmstraße und dem neuen Kreisverkehr und insbesondere das Wasserspiel so gestaltet werden müssten, dass er sicher für Kinder und Fußgänger sei. Peter Harich (FDP) lobte die umfassende Bürgerbeteiligung. Es sei richtig gewesen, die Balingen in das Projekt einzubeziehen. Seine Hoffnung sei es nun, dass die Balingen den Platz auch annehmen und dass die immer wie-

der beschworene Aufenthaltsqualität nicht nur eine planerische Floskel bleibe. Klaus Hahn (CDU) forderte, die Geschäfte rund um den Kirchplatz intensiv in die Bauplanung einzubeziehen, damit diese sich auf die Arbeiten einstellen könnten.

Mit dem Beschluss, darauf wies Baudezernent Steidle hin, habe nun auch der Investor Planungssicherheit, der an der Ecke Adler-/Wilhelmstraße ein großes Geschäfts- und

Wohnhaus bauen wil. Er sei zuversichtlich, so Steidle, dass dieses Großprojekt im Frühjahr 2016 zusammen mit dem Kirchplatz angegangen werde.

Probleme könnten indes, so Steidle, unter dem Kirchplatz lauern: Anwohner und Betriebe weisen immer wieder auf Komplikationen mit dem Kanal hin; zudem ist der Belag an vielen Stellen uneben. Möglicherweise gebe es an dieser Stelle einen größeren Sanierungsbedarf, so Steidle.

Meitza ist in Amt und Würden

Balingen (mai). Thomas Meitza ist gestern von Oberbürgermeister Helmut Reitemann für das Amt des Endinger Ortsvorstehers verpflichtet worden. Nach der einstimmigen Wahl im Endinger Gre-



Thomas und Bärbel Meitza mit Helmut Reitemann. Foto: Maier

mium in der vergangenen Woche hatte auch der Balingener Gemeinderat Meitza das volle Vertrauen ausgesprochen. Reitemann gratulierte dem 52-Jährigen und dankte zudem Arthur Weber, der die Verwaltungsgeschäfte in Endingen seit dem überraschenden Tod von Ortsvorsteher Gerd Ulrich im Dezember kommissarisch geführt hatte.

Hausbewohner vertreiben Diebe

Balingen-Frommern. Obwohl die Bewohner anwesend waren, ist nach Angaben der Polizei mindestens ein Unbekannter am Sonntag gegen 21.45 Uhr in ein Wohnhaus in der Straße Langenwasen in Frommern eingebrochen. Das ältere Ehepaar war von Geräuschen geweckt worden. Der oder die Täter flüchteten daraufhin aus dem Haus. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 07433/9 98 50 10.

Ein runder Tisch zum Balingener Bahnhof

Gespräch zwischen Deutsche Bahn, Stadt und Peter Seifert soll Klarheit schaffen

Von Detlef Hauser

Balingen. Wo kann auf dem Bahnhofsgelände geparkt werden? Auf welchen Wegen darf der Fahrgast zum Bahnsteig? Wann und wie lange muss die Wartehalle geöffnet sein? Antworten auf diese und andere Fragen, die auch in der Bürgerfragestunde im Gemeinderat am Dienstag angesprochen wurden, soll ein Gespräch zwischen Deutscher Bahn, der Stadt Balingen und Bahnhofseigentümer Peter Seifert geben.

Wie Ulrich Teufel (SPD) in der Sitzung des Gemeinderats mitteilte, habe der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Martin

Haller angesichts der bestehenden Unklarheiten die Initiative ergriffen und sei auf die Deutsche Bahn zugegangen. Er habe die Zusage erhalten, dass die Bahn zu einer Art runden Tisch bereit sei, und das noch vor Pfingsten.

Daraufhin sagte Oberbürgermeister Helmut Reitemann, dass sich die Stadt einem Gespräch nicht verschließen werde. Und auch Peter Seifert signalisierte seine Bereitschaft, zumal er ein Interesse habe, dass Unklarheiten beseitigt werden. Es könne dann klargestellt werden, dass nicht nur die Bahnhof-Nutzer, sondern auch er Rechte habe.



Parken auf dem Balingener Bahnhofsvorplatz – ein runder Tisch soll klären, wo das möglich ist. Foto-Archiv: Maier

Dürrwangen: Trafostation soll versteckt werden

Stadt sieht keinen Konflikt zwischen Bau und »kleiner Farm« / Brettverschalung vorgesehen

Balingen-Dürrwangen (mai). In der Debatte um den Bau einer Trafostation in Dürrwangen auf dem von Familie Banzhaf von der Stadt Balingen gepachteten Grundstück liegt nun ein neuer Vorschlag auf dem Tisch. Demnach soll,

wie die Stadtverwaltung am Dienstag mitteilte, die von den Stadtwerken geplante Trafostation an der Marienstraße mit einer Brettverschalung versehen werden, »damit der im Hinblick auf den vorhandenen Gebäudebe-

stand in der Umgebung vorhandene Gesamteindruck erhalten bleibt«. Mit anderen Worten: Die Trafostation soll dort gebaut und zugleich versteckt werden.

Die Balingener Stadtverwaltung steht in der Sache klar hinter Ortsvorsteher Uhl. Der Standort Marienstraße sei für die Trafostation die »Ideallösung«. Familie Banzhaf könne das Grundstück nach der Fertigstellung erneut pachten und die derzeit dort betriebene Tierhaltung »unverändert und im gleichen Umfang weiterführen«.

Der Alternativstandort an der Ebinger Straße sei ebenfalls sehr genau geprüft worden; der Bau der Trafostation

sei dort aber nicht möglich. Dagegen sprächen insbesondere wasserrechtliche Bestimmungen.

Den Vorschlag mit dem Brettverschalung könnte man als Reaktion auf den breiten Protest gegen den Bau der Trafostation auf dem von den Banzhafs gepachteten Grundstück werten. In der vergangenen Woche hatte die Familie mehr als 900 Unterschriften an Ortsvorsteher Hans Uhl übergeben. Die Unterzeichner sprechen sich dafür aus, dass die Trafostation nicht an der Marien-, sondern an der Ebinger Straße gebaut werden soll. Der Frommerner Ortschaftsrat wird über das Thema am Montag, 11. Mai, diskutieren.



Familie Banzhaf füttert ihre Hühner. Auf dem Grundstück nebenan wollen die Stadtwerke eine Trafostation bauen. Foto: Maier

BALINGEN

► Der DRK-Kleiderladen in der Wilhelmstraße 8 (über dem Tafelladen) hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung). Info-telefon 07433/909 78 67.

► Die Mediothek (Stadtbücherei) hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

► Die Bücherkiste im Bürgerkontakt hat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Büchererlös wird für einen sozialen Zweck verwendet.

► Der Bürgerkontakt Balingen mit Cafétreff in der Filsersstraße 9 ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet; Telefon 07433/2509. Kartenspiele gibt es von 14 bis 18 Uhr.

► Café Asyl ist heute ab 16 Uhr im katholischen Heilig-Geist-Gemeindehaus.

► Das Wertstoffzentrum, Am Bangbraben, ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

► Das Jugendhaus Insel hat von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

► DRK-Gymnastik »Fit ab 55 plus« ist von 19 bis 20 Uhr im DRK-Forum.

DÜRRWANGEN

► Musikalische Früherziehung für die Kleinsten gibt es heute ab 10 Uhr im Haus der Volkskunst.

ENDINGEN

► Der Jugendtreff hat von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Teenie-Time ist von 15 bis 17 Uhr.

ENGSTLATT

► Der Jugendtreff hat von 16 bis 21 Uhr geöffnet.

FROMMERN

► Der Jugendtreff hat von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

OSTDORF

► Der Radfahrerverein »Wanderlust« bietet heute an: Radfahren Freizeitgruppe, Treffpunkt Rathaus, ab 18 Uhr; Einradfahren für Erwachsene in der Festhalle ab 20 Uhr (Anmeldung bei Thomas Haug, Telefon 0179/917 62 23); und Walking (Infos bei Helmut Kahler, Telefon 07471/1 62 38).

► VfL-Fraueingymnastik für Ältere findet von 19 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle statt.

WEILSTETTEN

► Die Ortsbücherei hat von 10.30 bis 13 Uhr geöffnet.

► Die Chorvereinigung probt ab 20 Uhr im Feuerwehr-Ver einsheim.

ZILLHAUSEN

► Jedermann-Gymnastik wird von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Schulturnhalle angeboten.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN

Hirschberg-Apotheke Balingen: Lisztstraße 97, 07433/5344.

Sonnen-Apotheke Bisingen: Hauptstraße 2, 07476/1411.

Eugenien-Apotheke Hechingen (Stockoch): Carl-Baur-Weg 2/1, 07471/29 79 (heute geöffnet bis 20 Uhr).

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de